



ETWAS FÜR „BERGZIEGEN“ war die anspruchsvolle Radtourenfahrt „Der sechsfache Freiolsheimer“, der im gleichnamigen Höhenort startete.

Foto: pr

Namen + Notizen

Der RSV Concordia Forchheim richtete jetzt erfolgreich und zum zehnten Mal den „Sechsfachen Freiolsheimer (6ff)“ aus. Es ist laut Verein die Rad-tourenfahrt mit den meisten Höhen-metern in Deutschland. Hauptsache bergauf, das war der Ansporn der Radfahrer am vergangenen Sonntag während der 10. Radsportveranstal-tung „Der sechsfache-Freiolsheimer“ mit Start auf der Höhe in Gaggenau-Freiolsheim. Die herausfordernde Tour in schöner Landschaft mit einer Gesamtlänge von 155 Kilometern be-stand aus sechs Einzelrunden mit ins-gesamt 3 600 Höhenmetern. Die Teil-

nehmer selbst wählten die Zahl und die Reihenfolge der Runden nach ihrer Kondition und Ambition selbst. Zum 10-Jährigen gab es auch eine Jubilä-ums-Zusatzversorgung für alle Teil-nehmer durch die fleißigen Helfer des Vereins: Von Linseneintopf bis Nudel-salat. Lothar Wolf aus dem Kreis Schwäbisch Hall war schon vor zehn Jahren dabei: „Hier bei den Forchis gibt es das beste Preis-Höhenverhält-nis.“ Sabine Jopp, die erstmals aus Mannheim anreiste, war angenehm überrascht von der Versorgung und toller Streckenführung.

Insgesamt 165 Teilnehmer waren an diesem Radsport-Event dabei. Hinzu kamen noch Sternfahrer und Vereins-gruppen, wie die treuen Teilnehmer aus Bretten oder Sulzfeld.